

Switzerland Data Center Campus

Auf der alten Sulzer-Brache in Neuhegi soll eines der schweizweit grössten Rechenzentren und gleichzeitig auch der grösste neue Stromverbraucher Winterthurs entstehen. Das Gebäude wird durch die US-Firma Vantage Data Centers gebaut und betrieben, welcher Namhafte Tech-Konzern das Zentrum hingegen nutzen wird, ist noch nicht bekannt. Es dürfte sich aber um einen namhaften US-Techkonzern handeln.

BAUJAHR
2021

ADRESSE

Bauplatz

Bei dem Gelände handelt es sich um eine der grössten freien Industrieflächen der Stadt. Bekannt wurde das Areal besonders als Austragungsort der Karls' Kühne Gassenschau «Sektor 1». Das Land gehört der Intershop Holding aus Zürich.

Projektbeschreibung

Ab 2021 soll auf dem 3 Hektaren grossen Grundstück ein «Switzerland Data Center Campus» entstehen. Es handelt sich damit um das grösste Datenzentrum der Schweiz. In mehreren Etappen sollen dreistöckige, fensterlose Rechenzentren entstehen. Das erste Gebäude soll bereits 2021 in Betrieb genommen werden. Der Daten-Campus stellt hohe Anforderungen an die Infrastruktur. Neben dem hohen Stromverbrauch müssen die einzelnen Zentren auch ausreichend gekühlt werden können. Die Realisierung eines einzelnen Rechenzentrums kostet etwa 60 Millionen Franken. Die Gebäude werden vor allem Serverschränke, Stromaggregate und Kühltechnik und wenige Büroflächen enthalten. Pro Rechenzentrum entstehen etwa 50 Arbeitsstellen.

Ausbau der Infrastruktur durch Stadtwerk

Stadtwerk ist gesetzlich dazu verpflichtet, für alle Kunden einen Anschluss an das Stromnetz zu gewährleisten. Damit das Datenzentrum die erforderliche Energiemenge von rund 55 Megawatt beziehen kann, investiert Stadtwerk 8.6 Millionen Franken in den Ausbau des Unterwegs Grüze. Mit diesem Energiebedarf wird Vantage zum grössten Einzel-Stromverbraucher und bezieht für sich alleine so viel Energie wie bisher die halbe Stadt Winterthur.

AUTOR/IN:
Nadia Pettannice

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

15.02.2023